

Tennis-Ass stark im Team

Die Lauferin Lara Schmidt holt mit Bayernauswahl Silber

SAARBRÜCKEN – Nicht nur solo, sondern auch mit der Mannschaft ist die Lauferin Lara Schmidt erfolgreich. Mit der U15-Bayernauswahl holte das heimische Talent den 2. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.



Die Lauferin Lara Schmidt mit BTV-Stützpunkt- und Heimtrainer Günter Ganser in Saarbrücken, wo sie mit der Bayernauswahl die Silbermedaille holte.

Die gute Form der letzten Monate spiegelt sich für die Lauferin auch in der neuen Deutschen Rangliste wieder. In der U14 hat sich die Lauferin auf Platz 2 in Deutschland vorgearbeitet, in der Deutschen Damenrangliste wird die 13-jährige bereits auf Position 205 geführt.

Die Meisterschaften fanden in Saarbrücken statt und heißen beiden Junioren in „Henner-Henkel-Spiele“ und bei den Juniorinnen „Cilly-Aussem-Spiele“. 16 Bundesländer traten in vier Vierergruppen gegeneinander an - die Gruppenersten qualifizieren sich fürs Halbfinale, gespielt wurde ein Doppel und zwei Einzel.

Trainer setzt auf Talent

Obwohl Lara Schmidt erst 13 Jahre alt ist und die Mannschaftsmeisterschaft im Jahrgang U15 ausgetragen wird, war sie vom Bayerischen Tennisverband nominiert worden. Mit der an eins gesetzten Alissia Gleixner (Grün-Weiss Luitpoldpark München), der an zwei gesetzten Sophia Mejerovits (1. FC Nürnberg) und der an drei gesetzten Lauferin machte sich BTV- und Stützpunkttrainer Günter Ganser, der auch Schmidts Heimtrainer beim 1. FC Nürnberg ist, auf den Weg nach Saarbrücken.

Das Team aus Bayern war auf drei gesetzt. Im ersten Spiel ging es gegen den Verband von Schleswig-Holstein. Das Doppel wurde souverän von Gleixner/Mejerovits mit 6:2 6:4 gewonnen, nun wurde noch ein Sieg aus den verbleibenden einzeln benötigt. Gleixner (6:0 6:0) sowie die Lauferin Lara Schmidt (6:1 6:4) konnten ihr Einzel souverän gewinnen. Im zweiten Spiel ging es dann gegen den Verband aus Mecklenburg-Vorpommern. In diesem Spiel konnten die beiden Einzel von Mejerovits (6:0 6:1) und Schmidt (6:0 6:1) gewonnen werden. Das bedeutungslose Doppel wurde gestrichen.

Somit ging es um den Einzug ins Halbfinale nun gegen den Hessi-

schen Tennisverband. Im Doppel siegten Gleixner/Mejerovits mit 6:1 und 6:3, aber Gleixner verlor ihr Einzel klar gegen die Hessische Nr. 1. Somit musste die Lara Schmidt ihr Spiel durchbringen. Sie machte souverän mit 6:2 6:2 den Einzug ins Halbfinale perfekt.

Im Halbfinale ging es gegen den Westfälischen Tennisverband, der in diesem Turnier auf 2 gesetzt war. Das Doppel wurde von Gleixner/Mejerovits mit 3:6 3:6 verloren, im Einzel mussten nun zwei Siege her. Trainer Ganser vertraute hier auf Mejerovits und Schmidt, die das Blatt noch wenden sollten. Mejerovits konnte gegen die 1 gesetzte Tilgner einen 6:2/6:4-Sieg einfahren. Nun lag alles in den Händen der Lauferin.

Sieg im Matchtiebreak

Den ersten Satz verlor Lara Schmidt mit 4:6. Im zweiten Satz konnte sie wieder an ihre gute Form anknüpfen und gewann mit 6:1. Der entscheidende Matchtiebreak hatte es in sich. Nach 1:3, 3:5, 5:7 und 6:8-Rückstand konnte die Lauferin nervenstark das Spiel drehen und den Satz mit 10:8 für sich entscheiden.

Im Finale stand Bayern dann den an eins gesetzten Berlin-Brandenburgern gegenüber. Diese hatten mit Rüffer und Triebe vom älteren Jahrgang absolute Topspieler am Start. Schmidt setzte hier erstmals aus, da sie gegen Hessen und Westfalen viel Kraft verloren hatte. Bayern verlor beiden Einzel und somit blieb am Ende der zweite Platz, der mehr als überraschend war.